

Artikel vom 03.09.2021

Serie: "Das CSU-Wahlprogramm" (Teil 2)

Unsere Grundsätze für ein stabiles Deutschland



Unsere Grundsätze für ein stabiles Deutschland

Die CSU ist die große Volkspartei Europas. Wir machen Politik für alle Generationen, für Arbeitnehmer wie für Unternehmer, für den ländlichen Raum ebenso wie für Städte, für Landwirte wie für Umweltschützer. Nicht gegeneinander, sondern miteinander – das ist die Politik einer stabilen Mitte für die Mehrheit in unserem Land. **Wir wollen Deutschland regieren – mit Haltung und Grundsätzen zum Wohle der Menschen.**

1. *Wir betreiben Klimaschutz mit Vernunft.*

Wir setzen uns ehrgeizige Ziele für den Klimaschutz. **Klimaschutz ist ein urkonservatives Anliegen, keine grüne Erfindung.** Klimaschutz gelingt aber nur, wenn wir alle mitnehmen. Deshalb ist es wichtig, Ökologie und Ökonomie zu verbinden. Aus der ökologischen Frage darf keine soziale Frage werden. Und **Dekarbonisierung darf nicht in Deindustrialisierung münden.** Wer im Zeichen des Klimaschutzes belastet wird, soll an anderer Stelle entlastet werden. Wer in Klimaschutz investiert, soll belohnt werden. Unser Ziel ist es, Klimaschutz und Wirtschaftswachstum zu verbinden und die Menschen für innovative Umwelttechnologien zu begeistern. Deshalb ist für uns klar, dass künftig internationale Investitionen in den Klimaschutz in nationalen Klimabilanzen berücksichtigt werden müssen – selbstverständlich ohne Doppelanrechnungen. **Wir stehen für ökologisches Wachstum statt ökonomischen Niedergang.**

2. *Wir bekennen uns zur schwarzen Null.*

Wir wollen unseren Kindern und Enkeln Chancen statt Schulden hinterlassen. Deshalb bekennen wir uns zur grundgesetzlichen Schuldenbremse und der Zielsetzung ausgeglichener Haushalte.

Verschuldungen wie in der Corona-Krise müssen die absolute Ausnahme bleiben. Eine Vergemeinschaftung der Schulden europäischer Staaten lehnen wir strikt ab. Die Europäische Zentralbank (EZB) muss der Stabilität verpflichtet bleiben. **Wir stehen für die schwarze Null statt für rote Zahlen.**

3. *Wir setzen auf Leistungsgerechtigkeit – vom Erwerbsleben bis zur Rente.*

Wer tagtäglich etwas leistet, egal ob in der Arbeit oder in der Familie, verdient Anerkennung. Das gilt für die Zeit des Erwerbslebens genauso wie in der Rente. Deshalb sagen wir klar: **Wir wollen Steuerentlastungen statt neuer Belastungen.** Der Solidaritätszuschlag muss vollständig abgeschafft werden. Unternehmen brauchen eine wettbewerbsfähige Besteuerung. Arbeitnehmer und Familien haben es ebenso verdient, entlastet zu werden; das gilt gerade für kleinere und mittlere Einkommen. **Das Ehegattensplitting bleibt.** Wir wollen es ab 2023 ergänzen um ein Kindersplitting mit dem vollen Grundfreibetrag für Kinder. Zudem wollen wir den Entlastungsbeitrag ab 2023 für Alleinerziehende nochmals erhöhen auf 5.000 Euro.

Wer sein Leben lang gearbeitet hat, muss im Alter davon leben können. Wir dulden keine Zweiklassengesellschaft bei Müttern. Deshalb schließen wir Gerechtigkeitslücken: **Die Vollendung der Mütterrente um den vollen dritten Punkt für alle Mütter ist für uns Grundbedingung** für die nächste Bundesregierung. **Wir stehen für Gerechtigkeit.**

4. *Wir schützen das Eigentum.*

Wir bekennen uns zum Eigentum. Eigentum ist die beste Vorsorge. Wir wollen mehr Menschen den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen. Wir wollen bei der Grunderwerbssteuer für die erste selbstgenutzte Immobilie großzügige Freibeträge gewähren. Substanzsteuern wie die Vermögenssteuer oder eine höhere Erbschaftssteuer wird es mit uns nicht geben. **Wir stehen für Eigentumsbildung statt Enteignung.**

5. *Wir sorgen für Sicherheit und Ordnung.*

In Deutschland zu leben, muss heißen, sicher zu leben. Das muss für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gelten, auf der Straße, zuhause und im Internet. Unsere Polizei, unsere Soldatinnen und Soldaten und die vielen Engagierten in den Feuerwehren, Rettungs- und Katastrophenschutzdiensten garantieren diese Sicherheit. Ihnen gilt unser **Respekt, den wir einfordern.** Wer Einsatzkräfte angreift, muss härter bestraft werden. **Wir stehen dafür, die zu schützen, die uns schützen.**

Die Ereignisse des Jahres 2015 dürfen sich nicht wiederholen. **Wir ordnen und begrenzen Migration.** Wir sind offen für die gezielte Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften. **Eine Zuwanderung in die Sozialsysteme lehnen wir aber ebenso ab wie eine Ausweitung des Familiennachzugs.** Für uns gilt bei jeder Einbürgerung: Die deutsche Staatsbürgerschaft ist ein hohes Gut – sie muss durch Arbeit, Integration, Spracherwerb und ein Bekenntnis zu unseren Werten verdient werden. **Wir stehen für Humanität und Ordnung.**

6. *Wir bauen auf Anreize statt auf Verbote.*

Wir haben Vertrauen in unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Leben und leben lassen ist bayerisches Grundprinzip. Dirigistische Ansätze, wie sie linke Parteien verfolgen, lehnen wir ab. Wir schreiben keine Lebensentwürfe vor und sagen auch **Nein zu generellen Tempolimits und Dieselfahrverboten. Wir stehen für Freiheit statt für Bevormundung.**

7. *Wir bewahren Haltung und Heimat.*

Unser Land ist weltoffen und liberal. Unsere Demokratie ist stabil und schützt unsere Freiheit. Wir wollen, dass das so bleibt. Dafür brauchen wir eine wehrhafte Demokratie und einen starken Staat. Ein starker Staat und ein **starker Föderalismus** sind dabei zwei Seiten ein und derselben Medaille. **Wir sind und bleiben überzeugte Föderalisten.**

Antisemitismus, Rassismus und jede Art von Extremismus haben bei uns keinen Platz. Dagegen wehren wir uns und verteidigen gemeinsam die Betroffenen. **Wir wollen den Kampf gegen Antisemitismus als Staatsziel in das Grundgesetz sowie in die Bayerische Verfassung aufnehmen.**

Deutschland braucht eine starke Identität. Deshalb ist es uns wichtig, die christlich-jüdische Prägung unseres Landes zu bewahren, unsere Traditionen und unsere Kultur zu leben und zu schützen. Dazu gehört auch die **deutsche Sprache**: Wer gendern mag, soll gendern, aber niemand soll dazu gezwungen werden. **Wir stehen für Identität statt Ideologie.**

8. *Wir fördern und fordern.*

Wir bekennen uns zum christlichen Menschenbild und damit zur **Eigenverantwortung des Menschen**. Wir lassen niemanden zurück, aber gewähren vorrangig Hilfe zur Selbsthilfe. Sozialistischen Ideen wie einem bedingungslosen Grundeinkommen erteilen wir eine klare Absage. Für uns gilt weiterhin: Wer arbeitet, soll mehr haben als derjenige, der nicht arbeitet. **Wir stehen für Fairness statt Umverteilung.**

9. *Wir übernehmen internationale Verantwortung.*

Wir profitieren von Sicherheit und Frieden, die wir alleine nicht garantieren können. Wir treten ein für ein Europa, das stark und handlungsfähig ist. Wir wollen ein Europa, das seine Grenzen kennt. Deshalb sagen wir **Nein zum Türkei-Beitritt zur Europäischen Union**. Wir brauchen vielmehr ein freies und handlungsfähiges Europa, um gegenüber China und Russland bestehen zu können. Das gilt sicherheitspolitisch und wirtschaftlich. Deshalb bekennen wir uns zum Freihandel genauso wie zur NATO. Wir bekennen uns zum 2%-Ziel der NATO und den Fähigkeiten unserer wehrtechnischen Industrie. Wir sind bereit, dort und in der Entwicklungszusammenarbeit unseren Beitrag zu leisten. **Wir stehen für eine wertgebundene Außenpolitik.**

10. *Wir sind die starke Stimme Bayerns in Berlin.*

Keine andere Partei ist Bayern so verpflichtet wie die CSU. Nur wir kämpfen in Berlin für bayerische Interessen. Wir tun das in der Überzeugung: Was gut für Bayern ist, ist gut für Deutschland. **Wir sind die politische Vertretung des Freistaats.**